

II-2122 der Beifagen zu den gewidmeten Wochenstunden des Pauschalbetrages  
XI. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER  
FÜR UNTERRICHT

Original

Zl.50.232-Parl.68

Wien, am 17. Dezember 1968

950 /A.B.  
zu 977 /J.  
Präs. am 20. Dez. 1968

An die  
Kanzlei des Präsidenten  
des Nationalrates

Parlament  
1010 Wien

In Beantwortung der an mich gerichteten schriftlichen Anfrage Nr. 917/J-NR/68 der Abgeordneten Melter und Genossen vom 23. Oktober 1968 beehebre ich mich in der Anlage einen detaillierten, vom Landesschulrat für Vorarlberg zusammengestellten Bericht zu übermitteln. Hierbei wolle beachtet werden, daß der Bericht noch von dem Lehrplan ausgeht, der im Wesentlichen 33 Wochenstunden vorsieht, jedoch für die Schuljahre 1968/69 und 1969/70 für ganz Österreich 31 Wochenstunden vorgeschrieben sind, so daß die vom Landesschulrat für Vorarlberg in seinem Bericht dargestellten Wochenstundenkürzungen tatsächlich geringer als angegeben sind.

*Hinter*